

Auch ein Spanier ist dabei

15 Auszubildende starten bei Stangl & Co. ins Berufsleben

Roding. (al) 15 Auszubildende sind gestern bei der Firma Stangl & Co. ins Berufsleben gestartet. Dazu begrüßten die Firmenchefs Stefan Kulzer und Hans Stangl die jungen Erwachsenen – unter ihnen auch einen Spanier, der ein zweimonatiges Praktikum bei der Firma absolvierte und sich dazu entschied, eine Ausbildung zu beginnen.

Fünf Zerspanungsmechaniker, drei Werkzeugmacher, ein Maschinen- und Anlageführer, zwei Mechatroniker sowie ein Verfahrensmechaniker mit der Fachrichtung Faserverbundwerkstoffe werden in den kommenden drei Jahren ihre Ausbildung absolvieren. Hinzu kommen drei duale Studenten, die am Technologie-Campus in Cham studieren und bei der Firma praktische Erfahrung sammeln werden.

Ausbilder Emanuel Senft, der gestern seine 20-jährige Betriebszugehörigkeit feierte, freute sich, dass auch drei Mädchen ihre Ausbildung beginnen.

Diese, so Stefan Kulzer, werde sicher interessant werden, aber auch eine Umstellung zur gewohnten Schulzeit bringen. „An den Spaß erinnert man sich später eher“, meinte Kulzer.



Emanuel Senft (Mitte) feierte gestern seine 20-jährige Betriebszugehörigkeit. Die Firmenleitung sowie seine Ausbilderkollegen gratulierten dazu.

Hans Stangl zeigte sich ebenfalls erfreut über die drei Mädchen. Bei der Firma werde viel Wert auf die Ausbildung gelegt. „Wir müssen auf euch setzen“, verdeutlichte Stangl die Zukunftsfähigkeit des Berufes, was Bürgermeister Franz Reichold nur unterstreichen konnte. „Das ist ein Beruf, bei dem es sicher immer Arbeitsplätze geben wird“, zeigte er

sich überzeugt. Natürlich werden die Auszubildenden gefordert, doch die erlernten Grundlagen werden sie im weiteren Berufsleben immer wieder brauchen. „Wir brauchen nicht nur Ingenieure, sondern auch Facharbeiter“, sagte Reichold.

Wie Senft abschließend informierte, laufe derzeit schon die Bewerbungsphase für das Jahr 2015.



Diese jungen Erwachsenen beginnen ihre Ausbildung bei der Firma Stangl & Co.